

Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau
Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau
Band: 1 (1860)

Artikel: Das Rheinfeldner Stadtrecht vom Jahr 1290
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use



The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)







Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>


Das
Rheinfelder Stadtrecht
 vom Jahr 1290.

Der mërere Brief.

Alle die disen brief an sehent older hoerent lesen: die sollent wissen, das dis der brief ist, den der Schultheize vnd der Rat vnd die burger von Rinuelden gemeinlich vmbe vnzuchte vf sich selben gesezet heint. || Swa zwêne burger gezvondin vnd die gescheiden wurdin, lössent die dar nâ ein ander an von demselben zorne, 5 mit gewessender hant vnd âne gewessene, die vnd alle die mitte jnnen lössent, der git iekelicher drithalp phvnt und ein halb iar vur die stat. || Swele burger den andern svochet vor seiner ture mit gewessender hant, der git vier phvnt pheningon vnd ein halp iar vur die stat. Svochet aber er in in sime hûse, so git der 10 schuldener fvnf phvnt vnd ein jar vur die stat, vnd alle die es ime gehelfent.  Swer die vnzucht vurschult het, das er vuer die stat sol, der sol dvse sin drige wocchen vnd git cehen schilling. Fuerschult aber er die minron buose, so sol in die nvewen stat siben nacht, vnd git fvenf schilling.  Slât ein burger ein 15 felder in der stat, mag der felder das vurbringen, so git der burger drige schilling vnd siben nacht in die nvewen stat. Slât aber der burger den felder von demselben zorne dar nâ, so si geschêden werdent, so besserot der burger fvenf schilling vnd fierzen nacht in die nvewen stat. Das ist des burgers groeste buose gegen dem 20 felder. Es were denne, das der burger suochti den felder in sime hûse da er denne inne ist, so git der burger ein phvnt vnd ein halp iar vurd' stat. Suocht aber er in vor seiner turre, so git der burger cehen schilling vnd ein manot in die nvewen stat. || Svocht aber der felder den burger i sime hûs, so git der felder fvnf 25 phvnt vnd ein iar vurd' stat. Svochti aber er'n vor seiner turri, so git der felder fier phunt vnd ein halb iar vurd' stat. || Slât ein felder einn burger, da git der felder cehen schilling vnd vier wocchen vurd' stat. || Slât aber ein felder dvn andern in der

30 stat: der schuldener git cehen schilling vnd drie wochen vurd'
 stat.  Slât aber ein burger ein vsmän in der stat, wird der
 burger schuldig, so besret der burger der stat drige schilling vnd
 siben nacht in die nvewen stat. Het aber der vsmän ef vurschult
 in der stat older vor der stat, so fol der burger nveth besseron,
 35 vnd ist dif dv groste buose eins burgers gegen eime vsmän. ||
 Slât aber ein vsmän ein burger, older ein felder, so git der vsmän
 fvnfzên schilling vnd fvnfzên wuchen fuer die stat. || Slât aber
 ein vsmän dvn andern in der stat, der schuldener git cehen schil-
 ling vnd ein manot vurd' stat.  Were ovch das der burger
 40 wundot den felder und dve wunde alse tief ist, das si gât an das
 erste tvmen gelech, das ist der bluod flag. so ist dv buose ein
 halpjar vurd' stat vnd ein phvnt phennigen, ef were denne das
 ime von der hant gerichtet wurde.  Were das einer dûsse were,
 der har in woltt, der fol sich mit dem schuldener ze mêrst vuer-
 45 suonen vnd fol ef denne den rat lassen wissen, das er mit ime
 vuerfuonet ist. Wil er er denne har in, so fol er von der wocchen
 gên drige schilling vnd darnâ alse menge wocchen, so er wil in
 der stat fin, so git er drige schilling. vnd ist er denne als menge
 wocchen in der stat gefin, so er da vffe solte fin, vnd het drige
 50 schilling gên von iekelicher wocchen: dar zuo fol er denne gên
 fin buosse, die er furschult het, vnd belibet in der stat.  Were
 ovch das eime sin frvent siech lege in der stat, so fol einne, der
 vor der stat ist, den Rat bitten, das er in har in lasse, vnd nênt
 si denne, vb si wellent, von ime drige schilling zer wocchen vnd
 55 lant in denne har in. || Stirpd och einer in der burger buosse,
 den fol man wol in der stat begraben vb er wil.  Wan fol
 ovch wissen vmbe die priester die nith tvonherren sint, die soellent
 die buosse liden die ein burger lidet, vnd fol man ovch innen die
 buosse tvon, die man eime burger tvot. vb aber der priester da
 60 mitte nicht wil genvog han, so fol der schuldener dem Rate enhein
 besserunge tvon. || vmbe die andern, die phaffen namen heint, swas
 die tvont, older man innen tvot, das fol stân an des Rates beschei-
 denhet.  Wan fol ovch wissen, vb ein frômder man har in dif'
 Stat kvmmet, der ei's burgers figent ist, old er finer, so fol der
 65 burger den Schultheizen older zwêne des rates nênen, ob er si han
 mag. mag er si nvot han, so fol er nênen zwên ersam burger
 vnd sollent in bitten, das er sich mit dem burger flichte. woltt er
 des nicht tvon, so soellent si in heizen vf varn vurd' stat. wolti
 er des nvot tvon, swemmo denne der burger darzuo rueffet vnd
 70 hilfet im der nvot, der ist dem burger cehen schilling schuldig.

Were das ein burger eime vsmā bistvende wider sime burger,
 mag der burger daz vuerbringen, so git der burger, der dem
 froemden man bistvont, cehen schilling vnd fierzen nacht in die
 nvewen stat. Wan sol ovch wissen, swer an dem felsche be-
 griffen wird, es si an gewêge, an messe older an swes felsches, das 75
 felsch heisset, er begrifen wird, der git dem Rate ein phunt in den
 sibē nechten. Wan sol ovch wissen, na swem der Schultheize
 older der Rat zewrunt (zwirunt) gesent het vnd kumet der nicht
 ze dem dritten male, so ist er dem Rate schuldig cehen schilling.
 wand so verre er en schuldigote sich denne das den Rat dvncht 80
 das er vnschuldig were. || Swer spilot in der stat vnd der be-
 rêth wird, der git drige schilling, vnd in des hûs das spil geschet,
 der git ovch drige schilling. || Wan sol ovch wissen vber brütloeffen
 in der stat das der brütgoeme sol nēn cehen wirtē vnd cehen
 wirtin, vnd dv brüt cehen wirtē vnd cehen wirtin, swer mē nēme, 85
 der git ein march silbers vnd cehen wocchen vurd' stat. || Wan
 sol ovch enheinen spilman gēn, wand der hie mit hûse sitzet. ||
 Swer swerd vnd das dem Rate vurvmet vnd der Rat das erkennet,
 das es buoswirdig ist, der git drige schilling. || Wan sol ovch wissen
 vmbe die hupschen luette vnd vmbe buoben vnd vmbe die boefiv 90
 (Rasur) wip, das stat an des Rates bescheidenhet. || Dem vur die
 stat gebotten wird von geltē schulden, kvmt der harin, den sol
 enne (ille) an rechen, dem er denne da gelten sol, vnd han, vnz
 der Schultheize older amman dorzuo kvmet. || Swer dem Rathe
 schuldig wird vnd ime nvē wil gehorsam sīn, swenne das dar nā 95
 geoffenot wird in der kilchon, swer ime dar veber ze essende git
 vnd er des bereth wird, der git fvnf schilling. || Wir sīn ovch des
 veber ein komen vmbe holz. der ein burdi holzez hovwed, der git
 ein schilling. der ein kar rathen (ruthen) hovwed, der git drige
 schilling. der ein duerren bovn hovwed āne este, fvenf schilling. 100
 von eime gruenen boeme cehen schilling (eine Zeile Rasur, Beisatz:
 von einer eyche 1 β. aber der ein hûffen bricht 1 lib.). || Wan sol ôch
 wissen das der Rat von Rinuelden di nint in sīn eit swas vnzuch-
 ten hie an dissem briefe gescriben stat, das si die . . (Rasur) dar
 nā āne geverde richten soellent, vnd sol dis weren von nv fant 105
 Verenen mif veber ein jar. || Wan soll ovch wissen das die (h)erren
 des Rats sōnt ein andern Rat gen vor fant Verenen mif vnd soel-
 lent ovch zem manot ein reder geben. || Wan sol ovch wissen
 vmbe lechen. Were ein burger, der ein fvn lise der ze sīnen
 tagen nicht komen were: swele burger older felder das lēn em- 110
 phahet, der sol dem kinde ierlichs also vil gēn so das guot gildet,

vnd swenne das kint ze sinen tagen kummet, so sol es ime lidig
 sin. Old vb sin fruende moegent erwerben ee an dem herren das
 der herre es ime liet, so sol es aber dem kinde lidig sin. Tett er
 115 des nicht swenne denne der Schultheize vnd des Rates der mertel
 ime gebietent, das er das guot lidig lase, so ist er fvenf phvnt
 schuldig dem Schulth. vnd dem Rathe, vb er des nvet tvot, vnd dar
 na alle dicche, so ers vberfizet siben nacht, so ist er fvenf phvnt
 schuldig.  Wan sol ovch wissen, da ein vsmā lovffet in ei's
 120 burgers hūs, older in ei's feldeners hūs, vnd ime da ine vnzvcht
 bvettet, der vsmā vnnd alle die mit ime lovffent vnnd schuldig
 werdent, der git iekelicher cehen phunt vnnd zwei iar vurd'
 stat. || Swem in die Alten Stat older in die nvewen stat gebotten
 wird, wil der harin, der sol sich mit emme zemerst richten vnd
 125 sol denne harin, vnd git von dur wochen zwen schillg. || Swer
 kein eit fwered dvrchein ficherheit, âne des alten rates vnd des
 nvewen rates wiffende, der git fvnf phvnt vnd ein jar vur di stat.
 Wan sol wissen, das nieman sol spilon von der Almeinde abe vnd
 von Heflingen abe vnz an den wiger, alle dv lant-(march..Lakune)
 130 gat, vnd swer das tete vnd von der stat ist, der git zwēn schil-
 ling. || Swer bosot in der stat, dar na so man zefuere gelut het,
 der git (ieklic)her drige schilling, vnd ist das dur wird (der Wirth,
 Hauswirth), in des hūs es beschiet, das nvth offenot, eime older
 zwien des rates in den zwein tagen... (Loch), der wirt git och
 135 drige schilling. || Diff ist der rat vnd die burger vbereinkommen
 vnd heint och dar vmbe gefworn an den hēligen. Swer dvhein
 hols (dehein holz) hinnant fueret tages older nachtes, es si vur-
 kvost older vnvurkvost, der git ein phunt vnd fier wochen vurd'
 stat. Swele burger sich von sime burgrecht ziet, der git 1 phunt ||
 140 Swele vsmā hie burger wird, swenne sich der von sime burg-
 recht ziet, der git 1 halb march silbers || Wan sol ovch wissen,
 fwer fuer den Rat kumet vnnd dem nuet wil gehorsam sin: vnd
 dannant frevellich gat âne vrlovp, der git deme Rate X. fol. ||
 Wan sol ovch wissen swele burger von der stat ist vnnd gefangen
 145 wird, den schaden vnd den kosten vmbe in ze tegdingonde, den
 soen die burger gemeinlich han. || Wan sol och wissen, swele burger
 vur sich selben ze tegdingonde het, der sol och den schaden selbe
 tragen, vnd gat das die burger nvth gemeinlich an, ern were
 denne gefangen. Man sol ovch wisse vme garten, swez garten
 150 zerbrochen sint, da von schade geschet, swanne er gemant wirt
 zwen tage de for, machet erf nicht, zo git er ein filling vnd also
 lange alle ez vn vor machet stat, alle digge git er ein schilling,

vnnd fwer in des andern garten begriffen wirt vnd da schaden
tvot, der git drie schilling. Vnd fwas vnzuchten beschiet, die nvth
hie vorgeschriben stant, das sol stan an des Rates bescheidenheit. 155

Dirre brief ward geben ze Rinuelden in dem iare, da man
zalte von gottes geburte zwelf hondert jar vnd Nvnzeg jar an
dem nesten fritage vor Sant Verenentage. diffen brief schrêp mêster
J — s. dur burger schriber.

Der mindere Brief.

Erste Pergament - Anstückelung.

Wan sol ovch wissen schlat ein burger older ein felder ein 160
vsman | wil da der vsman mit des Rates besserung nit genuog han |
so sol der burger, older der felder nit dem Rate besseron, wil
aber der vsman vnd sîn herre mit des rates besserung genuog han,
so sol man ime besseron als ein vsman. || Swa zwên felder in der
stat gezvrrent, vnd die gescheiden werdent, lovffent die von dem 165
selben zorne ein an wider ane | der schuldner vnd alle die, die
mit ime lovffent, der git ieglicher drittehalb pfunt vnd ein halb jar
fuer die stat. won daz ein burger in sinem rehte sol beliben |
als an dem mêren brîefe stat geschriben. || Schlat ovch ein felder
einen burger, vnnd lovft in denne darnach, so si gescheiden wer- 170
dent, von demselben zorne wider an | er vnnd alle die mit ime
lovffent vnnd schuldig werdent, der git ieglicher drittehalb pfunt,
vnnd ein halb jar fuer die stat. | Ist aber daz ein vsman wundot
ein burger in der stat, wirt der vsman schuldig, so git er zehen
pfunt, vnnd drue jar fuer die stat. || Wundot aber ein vsman einen 175
felder jn der stat, so git er fvenf pfunt, vnnd zwei jar fuer die
stat, ob er schuldig wirt. | wundot aber ein vsman den andern, der
schuldener git vier pfunt vnd ein jar fuer die stat. || Wer aber
daz ein burger den andern wundete, der schuldener der da enne
verwundot, git fvenf pfunt vnnd ein jar fuer die stat vf. || Ist aber 180
daz ein felder den andern wundot, der git fvenf pfunt vnnd ein
jar fuer die stat. || Wundet aber ein felder einen burger, so git
der felder fvenf pfunt, vnnd ein jar fuer die stat. Dirre einvng sol
steete sîn ob dve wunde als tief ist, daz si gat an das erste tûmen
gleich. Ist aber dve wunde nit als tief, so git der schuldener nit 185
want drittehalb pfunt vnnd ein halb jar fuer die stat. — (Spätere
Strafbestimmung als Randglosse zu diesem Satze: Wundet ein
seildiner einen vsman, so git er III. lb. 1. jaure, ist dve wundet alz

tieff dz si gat an dz erst tumen geleih, ist si aber nit alz tieff,
 190 fo git er nit wand 1 ℓ , V β . vnd XIII wuchen fuer die stat.)
 Wissen man sol, Ist daz einer wirbet wider der stat vriheit, so
 verre daz dve stat ir reht damitte moehte verlieren, older aber
 kein bette sendet, older er wirbet an den Rat, wider der stat reht,
 der sol geben drittehalb phunt vnnd ein halb jar fuer die stat,
 195 vnnd sol in der stat kein reht in zehen jaren niemer gewinnen.
 Swem fuer die stat gebotten wirt in gerihtes wise, kunt der harin,
 darveber klagot daz der, von dem ime vsgebotten wirt, wirt der
 schuldig, der git zehen schilling. Wan sol ovch wissen, daz wir der
 Rat, vnd der alte rat, vnd die burger, veberein komen sin, in
 200 waz fachen geistlich luete older ander, die pfaffen namen hant, die
 vnser burger sint, vnf nit wellent gehorsam sin, daz wir ovch inene
 in derselben sache svelen vnbeholfen sin. Der Schultheize, der Rat,
 der alte Rat vnd die Zvnftmeister sint veberein komen, Swele burger
 older felder ze Rinuelden wonhaft ist, der sehzeihen jar alt ist, vnd
 205 inlandes ist, die svelen ierglich sweren vnder den Rat von Rinuel-
 den, so ovch die burger swerent vnder den Rat. Der aber nit in der
 stat ist, vnd ovch inlandes nit ist, wenne der wider ze lande kunt
 vnnd wider in die stat, der sol darnach in dem nesten manode
 sweren vnder den Rat. Die des nit teten, den sol der Rat des
 210 jares vnbeholfen sin, vnd sol an den vntzuechten kein reht han,
 wan alf ein vsman. Wan sol ovch wissen, wirt ein vsman burger,
 der git ein pfunt, wirt ein felder burger, der git X β , der aber
 sin burgreht geerbet het, der git fvenf schilling. || Wer ovch,
 daz ein burger beriete sinen svn, das der dar nach jar vnnd tag
 215 burger ist (Rasur). Der Rat, vnd der alte Rat, vnnd die burger gemein-
 lich sint veberein komen, Swele burger older felder sihet daz ein
 vsman einen burger, oder einen felder vahet, older schlat in vn-
 ferm gerihte, da ez der vsman ane vahet, hilfet ime der nvet, der
 git ein march silberz, vnnd ein halb jar vf fuer die stat, der ime
 220 aber hilfet, der besserot ez weder dem Schultheizzen noch dem
 Rate. Swele herre luete het in der stat, die felder sint, beschihet
 do vnfuog, wellent die mit des Schultheizzen vnd mit des rates
 besserung nit genuog han, so sol man nit dem rate besseron. (Ra-
 dirter Satz Swer . . . daz dehein felder fuer sich selbo zv teg-
 225 dingen het, waz da kosten older schaden vf gieng, das stat an des
 Rates bescheidenheit.) Wan sol wissen, jst daz ein burger older
 ein felder vor der stat ist, in der burger buozze, der mag har in
 lovffen so man stuermet. Wirt daz gestillet, so sol er vor der naht
 vf, wirt eabr iz bi der tageszit nit gestillet, so mag er die naht

hinne beliben, vnd mornendef vor der naht vf. Ist daz ein burger 230
 older ein felder ist in der Burger buozze, vnd zuo lovffet, vnnd
 hilfet da ein burger older ein felder gestiezzen mit eim vfman,
 kumpt er def in kein gevehde, er mag wol jn der stat sin, die
 wile der krieg weret, vnnd wenne er gestillet wirt, so fol er die
 buozze leisten, die er noch denne nit gar geleistet het. Der 235
 Schultheizze, der Rat, der alte Rat, vnnd die burger gemeinlich
 sint vebereinkomen, wenne ein Schultheizze vor sant Verenvntag
 daz Schultheizzenamt vf git, daz denne alle die buozzen, die ime
 def jares gebessert sint, abe svelen sin gar vnnd gentzlich, si sin
 verbuerget alder vnverbuerget, ez si denne daz er pfender in 240
 finer kistun habe, older an finer stange. Si sint ovch veberein-
 komen, daz der Schultheizze nieman fol twingen ze klagenne
 vmbe kein vnzuht, ez wer denne daz ime vor gerihte die vnzuht
 geklagt vnn geoffenot wurde. Der Schultheizze vnd der Rat vnn
 der alte Rat sint veberein komen, wem fuer die stat older in die 245
 anderun stat gebotten wirt, daz er nit wider in sol, er rihte denne
 sin buozze mit pfender older mit pfennig. Der Schultheizze, der
 Rat, der alt Rat, vnnd die burger gemeinlich sint veberein komen,
 daz der Burger gefigel nieman han sol, won dem ez der Rat von
 Rinuelden enphilht ze hande, an allein, wer Schultheiz ist ze Rin- 250
 uelden, der sol sin niht han. Der Schultheizze, der rat vnd die
 burger von Rinuelten sint veberein komen, swel man ane spricht
 ein wip der ê older ein wip einen man, der iz nit in difin man-
 den erzuegen mag, der git X ℥, vnd swerit fuer die stat. vmbe
 der gezeugen vnmuoze stât ez an def rates bescheidenheit. 255

Der Schultheizze, der Rat vnn der alt Rat sint ôch veberein-
 komen daz der Rat ze Rinuelden morndef an sant Verenvntag (aus-
 gesetzter Rand soll gewählt werden), ez si denne ein
 vritag vnnd sol das beschehen ane alle geuerde.

Der Mindere Brief, Zweite Pergament-Anstückelung.

.....Schultheifs, der alt Rat, der (nvwe) Rat, die vier vnd 260
 die Sechs vnd die Burger (sint) vberein komen, wer sin vnschuld
 butet welher des bewist wirt, der git ... XXX ... β dem Schutzh
 vnd weler sich kuntschaft verwiget vnd der die ... (nachher verweig)-
 ert, der git ouch dem Rat XXX β vnd dem Schulth. XXX β vnd
 der sint ouch vberein komen daz man alle jar einen an- 265
 dern Schultheitzen (wähle. Will) er es nüt tuon den man dar zuo
 erwelt, so foellend die erren Rate, (die v)ier vnd sechs erkennen,
 wie man den wîse das ers tuo.

....veber ein komen, wer in der Alment oder in den Buoch-
 270 len howet Reiffstangen swaz er anders howet denn Brenn-
 hovltz, der git von einer burdi V β den(are).

.....en hovwet, in welem daz ist, der git III β .

.....dekein schedlich hovltz anders denn fülert stoeck fuert
 mit karren es...der git X β alz dick ers tuot, vnd der es dennan
 275 zueht mit stoffkarren, (git vom) karren V β ovch alz dick ers tuot.
 Recognotum sextum pridie Nicolai episcop. anno...

.....(Swer)erlen waffnot mit wafen oder mit herd vnd an-
 deren denn mit bren....

....sextum pridie Urbani papae LXXX nono.....

Rückseite des Minderen Briefes, Erster angenähter Pergamentstreifen
 der Rückseite.

280 Der Schultheiff, der Rat, der alt Rat, die zvnftmeister, die
 vier vnd die sechste die sint veber ein komen daz man daz höltz,
 daz man nempt due almend verfworn hat zuo den heiligen zwentzig
 jar due nechsten due nach ein ander koment, mit den gedingen
 als hie nach geschriben stat. Dez ersten waz hovltzes man ze dem
 285 kalch bedarff ze brennende, daz mag man darzuo nemen, vnd den
 kalch der da mit gebrent wirt, den mag man ze koeffende gen
 wem man wil, fuer due stat oder in due stat. Man sol och wissen,
 wer daz das due stat vnd die burgere dekein not angienge also
 daz si pfenningen beduerftend, so moegent si wol das buochin
 290 hoeltz vsser der almend verkoeffen, ist daz sin der rat die meister
 die vier vnd die sechs vnd die burger ze rat wurdent. Dirre ei-
 nvng vieng an dez iares do man zalt von gottes geburt drvezechen
 hundert jar sechzig vnd zwei jar an dem svnnentag vor sant
 verenen tag. vnd swen der rat ze burger nimpt der sol sweren
 295 och zuo den heiligen daz vorgeschriben stet ze hände. Man sol
 och bühöltz vsser der almend gen als es da har fitte vnd ge-
 wonlich ist gefin (Neuere Schrift) ze bwende vnd die aste schla-
 gen, die davon koment, vnd die wintwerff vntz an fuenf böme,
 die darinne funden werdent, die sol man geben dem schultheifs
 300 vnd dem rate.

Fortsetzung auf der Rückseite des Minderen Briefes.

Wan sol och wissen daz der schultheitze der rat vnd der alte
 rat vnd die Burger gemeinlich sint veber ein komen vnd hant och
 har vmbe geschworn an den heiligen gestabt eide, daz man den
 Eichwalt, dem man spricht dve almende, der da lit nit dem

Stetteberge vnd entwürschon dem stetteberge vnd dem rine, vnd lit 305
 öch entwürschon Meli vnd der stat ze rinuelden, niemer syn ver-
 kovfen, ze brennenne, ze kolende, noch ze rvetenne, noch nieman
 brenholtz ze gebenne vñser demselben holtze vnd fol man Buwe-
 holtz dar vñ geben, alñ site vnd gewanlich ist gefin da har ze bu-
 wenne vnd die äster schlagen die dar von koment vnd due wint- 310
 werf vncz an V. bovme, dve darinne funden werdent, dve fol
 man geben dem Schulthñs vnd dem rate. (Durchstrichene Zeilen:)
 vnd swen der Rat von Rinuelden ze burger nimet, der fvl sweren
 zen heiligen, stete ze hande alleñ daf davor geschriben stat. — Der
 Schulth. der rat vnd der alte rat vnd die zvnftmeister sint veber- 315
 einkomen, daf nieman vor finem huse keinen bñ buowen (Dünger-
 stätte anlegen) fol in der strazze, der rat erlovb im ez denne.
 Der aber ez dar veber tete, der git den — rate ein pfunt ane alle
 gnade. —

Der Schultheizze vnd der rat vnd die Burger gemeinlich sint 320
 veberein komen, swer für sich selben hat ze tegdingen, der fol
 ovch den kosten selbe tragen, — — ez si burger, felder older vñ-
 man, ald wer er ist. —

Der Schultheiz, der rat, der alt rat, die zvnftmeister vnd die
 burger sint veberein komen, won ettelich lute holtz vnd velde 325
 und den garton alñ schedelich sint, daz die, alñ der rat erkennet,
 beßeron sun vñ fuer die kruetze, vnd fvelen die burger beliben in
 irem rehte alñ an dem mēren briefe geschriben stat, vnd git X β.
 so er harin kunt. —

Der Schultheiz, der rat, der alt rat vnd die zvnftmeister vnd 330
 die burger gemeinlich der stat von Rinuelden sint veberein komen:
 Wer daf ieman vor dem Schultheizzen older vor dem rate, older
 vor den zvnftmeisterin kein (hein) rede rette, due inen an ir eide
 vnd an ir ere gienge, vnd der des beredet wirt, der beßerot ez
 mit zehen schilling phenningen (Rasur). 335

Zweiter angenähter Pergamentstreifen der Rückseite.

Der Schultheis vnd der rat vnd der alt rat, die meister, die
 vier vnd die Sechñ sint veberein komen: wer' das ein burger older
 ein feildner older ein felman einen vñmann, der einen herren het
 oder äne herren ist, ze tode erschluenge in vnfern gerichten, wirt
 der schuldner begriffen, So fol man jme fin recht tuon. kunt er 340

hin, mag er sich denne dar nach mit dem herren des eygen er was, vnd mit den fruenden verrichten, So sol es stan an dem Schultheifs dem rat vnd dem alten rat, den meystren, den vieren vnd den sechssen, vnd was sich die nach kuntschaft erkennt, das
 345 fol er liden vnd besren. — Wer aber das ein burger oder ein feildner oder ein fesman den andren ze tode erschluege, wirt der begriffen, dem sol man sin recht tuon. Kunt der schuldener hin, woeltend denne des totten mannes fruende nvet klagen, so sol einer des rates botten klagen vnd sol man den schuldener ver-
 350 aechten vnd fol darnach in die stat nyemer komen. Der jn aber danach in der stat begrift, so sol man jm sin recht tuon. Ist aber, das ein vsman den andren, oder einen burger oder einen feildner oder einen fesman ze tode erschlat, wirt der begriffen, so sol man jm sin recht tuon; kunt er hin, so sol man von jm richten vnd ver-
 355 echten als hie vor geschriben stat vnd fol darnach harin nyemer komen, der jn aber darnach hie jn begrift, so sol man jm sin recht tuon || vnd fol aber der burger bi sinem rechten beliben als an dem mêren brief geschriben stat. —

Wer jn des andren garten begriffen wirt vnd da schaden tuot
 360 git X β tagx (am Tage), vnd nachtes ein libr. Wes gart zerbrochen jst vnd andren schad davon geschikt der git V β. Vermacht ers nvet in fyben nechten, darnach so es jm gebotten wirt, git V β vnd wie dike ers vebersitzzet fyben nechte, so git er V β.

Fortsetzung der Rückseite des Minderen Briefes.

365 Der Shultheizze, der rat, der alte rat, die zvnftmeister vnd die burger gemeinlich sint veberein komen: Wer daz eine(r) den andern ze tot schlagt, dem sol man daz hobt abe schlahen. Kvnt der schuldener hin, woltent denne des totten mannes fruende nit klagen, so sol der reder klagen vnd fol man den schul-
 370 dener verechten vnd fol dar nach in die stat niemer me komen, der aber in dar nach in der stat begriffet, so sol man ime sin recht tuon, vnd fol aber ein burger in sinem recht beliben als an dem mêren briefe geschriben stat.

Der Schulthz, der rat, der alte rat, die zvnftmeister sint veber-
 375 ein komen vnd die burger gemeinlich. Swer der burger almende invahet, ez sin akker, older matten, holz, older velt, daz der git X β. als dikke als er'z tuot. Der der margsteinen dekein vf wirffet, der git 1 ℥ ovch als dikke als erz tuot.

Der Schulth., der Rat, alte vnd Nvewe, die meister vnd die Burger gemeinlich sint veberein komen, wer in der stat ze rinuel- 380 den fefhaft ist, ez si burger, felder older fefman, der ein burger verratet, older schaffot, daz er gevangen wurt, older in selbe vahet, daz der ze rinuelden in die stat dar nach niemer komen sol, ob ez sich bevindet, daz erz getan het, ob der burgern (einer) wirt erzvegot mit burgern vnd der felderen (einer) mit felderen vnd 385 die anderen erzvegot werdent alf denne bescheidenlich ist.

Man sol och wissen, wer vor der stat in der burger buof ist vnd der eim andern vnczuht tuot, diewil er in der buof ist, vnd die nit volleistet het, daz er die nahgenden buof vor den krützen leiften vnd befferon sol alf sich denn der rat erkennet, won da 390 ein burger alweg in sinen rechten beliben sol als an dem alten brief gescriben stat.

Wer dehein vnczuht an eim jarmergt tuot, der sol zwifalt darvmb liden und beffiron.

Es sol ovch nieman in keinem hus, da es vngewerlich ist, 395 noch an kein spi(-cher, Lücke) — stall, noch in kein schueren mit eim liecht gân an ein laternen (Lücke) — denn in eim hafem, oder mit eim liecht in eim laternen, noch bi liecht (abgerissen) reyten (Hanfbrechen), swer aber es dan vberscritte vnd sich daz enphinde, der git I lb. 400

Swer deheinen stengel (ungebrochnen Hanf) intreyt und sich daz enphindt, der git (Lücke) an all gnad.
